

## Q 3

### **Schreiben des Herzogs an Oppenheimer (16. Juli 1735)**

Besonders lieber Herr Resident

Der große Uhlmännische Brillant ist mir gestern zugestellt worden und Ich habe auch heute dessen Brief samt den zwei Ohrringen wohl erhalten, befinde aber solche entsetzlich hoch angesetzt, Ich werde demselben 1 000 Gulden dafür bezahlen, aber auch keinen Kreuzer mehr. (...)

Übrigens will Ich keineswegs hoffen, daß derselbe (= Oppenheimer) aufgrund der bisher beständig von Mir versicherten Gnade ihm gegenüber geäußerte Drohungen beachtet oder sich deswegen in seinem Tun und Lassen irre machen lässt. Denn es ist noch niemand durch Drohungen gestorben, und so wird auch er noch lange in Meinem Land unbeschädigt leben können. (...)

(vereinfacht und gekürzt nach: HStAS A 48/14, Bü 79 Nr. 1)